



## Musical „Der falsche Ritter“ Kinderchor spielt auf

**Mindelheim (emf).** Es ist Tradition, dass beim Frundsbergfest auch die Kinder mit einbezogen werden. Diesmal haben sich Gudrun Stetter und der Kinderchor der Johannes-Kirche etwas Besonderes ausgedacht: Am Sonntag, 6. Juli, um 10 Uhr im Familiengottesdienst führen sie das Musical „Der falsche Ritter“ auf.

In dem Stück von Gerhard Monninger (Text) und Andreas Hantke (Musik) geht es um Martin Luther. Es beginnt in Worms, wo Luther sich 1521 vor dem Reichstag und dem Kaiser verantworten muss. Er weigert sich, seine Thesen und andere Schriften zu widerrufen, deshalb wird er vogelfrei gesprochen, muss Hohn und Spott ertragen.

Auf dem Weg zurück nach Wittenberg wird seine Kutsche überfallen. Es ist ein Überfall, den sein Landesfürst inszeniert hat, um ihn in Sicherheit zu bringen. Zehn Monate lebt er auf der Wartburg als Junker Jörg, sozusagen als „falscher Ritter“, unerkannt...

Musikalisch ist das Geschehen mit eingängigen Melodien und Sprechmotetten in Szene gesetzt.

Für den Kinderchor der evangelischen Gemeinde ist das Musical der Höhepunkt des Jahres. Passend zur Zeit, treten die fast 40 Kinder in Frundsbergkostümen auf. Der „falsche Ritter“ wird von Gerhard Laxgang gespielt, zwei weitere Hauptrollen übernehmen Champagne Aulinger und Susanne Hehr. Die Gesamtleitung hat Gudrun Stetter.



## Eine neue Rechberg-Fahne flattert jetzt auf dem Einlass-Tor im Wind

Schon Tradition hat die Fahne auf dem Einlass-Tor in der Kornstraße. Gestiftet wird diese seit Jahren von den Familien Holl, die unweit davon ihr Architekturbüro haben. Zum Frundsbergfest stiftete nun Karlheinz Holl eine neue Fahne, die alte hatte fast zwei Jahre

Wind und Wetter widerstanden. Gelb und Schwarz sind nicht nur die Stadtfarben, sondern erinnern auch an die Herrschaft derer von Teck und Rechberg. „Wir haben diesen beiden Geschlechtern eigentlich noch mehr zu verdanken als Frundsberg“, meinte Fritz

Holl mit Blick auf die Stadtgeschichte. Karlheinz Holl übergab nun mit seiner Familie die neue Fahne auf der Spitze des Turmes an Bürgermeister Dr. Stephan Winter (links) und den Obrieten des Frundsbergfahnlains, Hannes Weber. Bild: Wilhelm Unfried

# Frundsbergfest in den Startlöchern

Klosterschänke im Kolleghof, Lager im Stadtgraben – Uhren und Sonnenbrillen sind bei den Landsknechten verpönt

Von unserer Mitarbeiterin  
Eva-Maria Frieder

**Mindelheim.** Der Countdown läuft, das Frundsbergfest steckt in den Startlöchern. Damit auch alles wie am Schnürchen klappt, ist der Festzug dabei, jede Einzelheit generalstabsmäßig zu organisieren. Was Teilnehmer und Gäste wissen sollten, hier in Kurzfassung.

- Die Eröffnungsfeier geht am Donnerstag, 26. Juni, um 20 Uhr im Stadttheater im Forum mit dem Eröffnungsspiel „Stich und Hieb und ein Lieb“ über die Bühne. Die Öffentlichkeit und Aktive im historischen Gewand haben freien Eintritt. Freikarten können im Festbüro abgeholt werden.
- Für sämtliche Veranstaltungen gibt es noch Karten im Vorverkauf. Auch Hotelzimmer stehen noch zur Verfügung.

### Neu: Markt, Klosterschänke, Wagen

- Neu ist der mittelalterliche Markt auf der Maximilianstraße, der freitags ab 19 Uhr und samstags ab 9.30 Uhr stattfinden wird. Die hier gelösten Karten gelten den ganzen Tag über und auch fürs Altstadtfest. Der MN-Werbekreis hat sich für Kunden, die in dieser Zeit einkaufen, ein Zuckerl ausgedacht: Die Eintrittskarte ist mit einem Bon in Höhe von drei Euro versehen. Wer bis zum 15. Juli einen Einkauf über 30 Euro tätigt, bekommt den Eintrittspreis verrechnet.
- Neu ist auch, dass das schöne Ambiente des Kolleghofs als Klosterschänke in das Alt-

stadtfest integriert wird. Es gibt dort die verschiedensten Schmankerl und Getränke, überdachte Sitzplätze und ein buntes Programm mit verschiedenen Künstlergruppen. ● Das Modell der Mindelburg wird auf einem neuen Wagen stehen, der durch die Mitwirkung von Handwerkern und Künstlern zu einem Schmuckstück für den Festzug geworden ist. Das Modell der Burg selbst wurde zur Einweihung des Frundsberg-Denkmal 1903 gebaut ist damit selbst schon fast ein Denkmal.

### Fröhliches Lagerleben im Grünen

- Eine weitere Neuerung ist das Landsknechtslager im Stadtgraben, der durch einen Zaun gesichert wird. Hier findet Lagerleben im Grünen, ohne Kommerz, mit Feuer, Wehrübungen, Gesang und Musik statt. Am ersten Wochenende lagern hier das Fähnlein Ems und die Brettener Landsknechte am zweiten Wochenende auch die Fromme Rotte Schrobenausen sowie das Fähnlein Gladius Froelium und San Genesio. ● Im Garten des Pfarrhofes St. Stephan in der Hauberstraße, zwischen dem Pfarrhaus und dem Kreuzkloster, werden der Kammerchor und der Kirchenchor biwakieren und die Besucher verköstigen. Damit das Fest authentisch wird und sich Mindelheim auch im TV nicht mit Stilbrüchen blamiert, bittet der Frundsbergfestzug um Mithilfe.

Beim Frundsbergfest dreht Mindelheim das Rad der Geschichte zurück. Ausdruck findet diese Besinnung auf alte Zeiten besonders durch das Altstadtfest, das die Innenstadt zu einer gewachsenen Einheit der fröhlichen, geselligen und geschäftlichen Treibens macht. Doch vor das Vergnügen wird auch hier der Schweiß harter Arbeit gesetzt um die Budenstadt aufzubauen. Bild: Siegfried Hasler



- Alle Festteilnehmer sollten ihre Armbanduhrn, Modeschmuck, getönte Brillen und Sonnenbrillen zu Hause lassen. Nicht gern gesehen sind auch Make-up, Nagellack oder bunt gefärbtes Haar. Verpönt sind Turnschuhe, Jeans, Handies und während der Umzüge das Rauchen. Es sollte immer das komplette Gewand mit Hut getragen werden. Bei Gruppen mit Kindern sollten sich jeweils mehrere Familien zusammen tun, damit es beim Umzug nicht zu viele Leiterwagen auf einmal werden.
- Bei Ständen und Hütten sind sichtbare Plastikplanen nicht zulässig.

- Teilnehmersausweise und damit freien Eintritt gibt es nur für Personen mit vom Festzug gefertigten Gewändern, die aktiv am Umzug und am Altstadtfest beteiligt sind.
- An den Zeichenverkaufständen werden Rucksack-Kontrollen vorgenommen, um Alkoholmissbrauch vorzubeugen.
- Damit sich bei den Umzügen nicht alles in der Maximilianstraße drängt, werden auch an der Frundsbergstraße teilweise Sitzbänke aufgestellt.
- Der Festzug weist rechtzeitig darauf hin, dass am 22. September eine Fotoausstellung für Amateure mit Prämierung stattfindet.

## Das Kaiserpaar in vollem Ornat Prächtig in Gold und Rot

**Mindelheim (emf).** Völlig neu eingekleidet wurde fürs Frundsbergfest 2003 das Kaiserpaar, Maximilian I. und seine Gattin Maria Bianca Sforza. Gabi und Thomas Ried fühlen sich in den prunkvollen Gewändern schon fast zuhause.

Die Rolle hat Familientradition – Thomas Ried ist der Bruder von Gabi Kienle, die mit ihrem Mann bisher das Kaiserpaar stellte. Die beiden „Neuen“ sind wunderschön anzusehen in dem Ornat aus Goldbrokat, feuerrotem Samt und Hermelin. Die Damen der Frundsberg-Nähstube haben sich wieder einmal selbst übertroffen, findet das Kaiserpaar.

Die Kaiserin wird in der kaiserlichen Hofkutsche am Umzug teilnehmen, begleitet von ihrem Sohn Florian als Page und ihrer Tochter Stefanie als Hofdame. Der Kaiser reitet per Pferd mit. Er nimmt seit Januar Reitunterricht und scheint, glaubt man seiner Reitlehrerin, ein Naturtalent zu sein. Das Reiten macht ihm soviel Spaß, dass er es auch nach dem Fest nicht aufgeben will.

Das Paar wird bei Empfängen, Festgottesdiensten und der Eröffnung repräsentieren. Maximilian I. war der Begründer des Landsknechtswesens und insgesamt acht Mal auf der Mindelburg zu Besuch.

Thomas und Gabi Ried wurden für ihre Rollen als Kaiser und Kaiserin komplett neu eingekleidet. In ihren prächtigen Gewändern erregen sie beträchtliches Aufsehen. Bild: Frieder



## Faszination Feuerzauber Buntes Hinterhoftheater

**Mindelheim (emf).** Kein Frundsbergfest ohne Hinterhoftheater! Auch heuer findet im Rahmen der Altstadt-feste im Hinterhof wieder das statt, was für viele neben dem offiziellen Programm zu den Höhepunkten des Festes zählt.

Unter der Leitung von Jochen Lew wird hier, wie auch bei den vergangenen Frundsbergfesten, wieder Theater vom Feinsten – und Derbsten – geboten, dazu Akrobatik, Jonglage und Feuerzauber.

Zahlreiche unterschiedliche neue, amüsante und lustige Stücke unterhalten das Publikum. Neu ist heuer die Kombination der Theaterleute mit den „Barakas“ des TSV Markt Wald/Tussenhausen. Sie zeigen ihr Können mit Turn- und Akrobatikeinlagen und mittelalterliche Kleinkunst. Mit von der Partie ist auch der Kraftmensch und Schwertkünstler Vulkano.

### Beim Unteren Tor

Ort des Spektakels ist der Hinterhof in der Nähe des Unteren Tores, der im Festplan die Nummer 13 trägt. Mitwirkende sind unter anderem Erwin Schalk, Rosi und Peter Bauer, Anneliese und Jochen Lew.

## ÜBRIGENS

### Schweißtreibend

Ob Kaiser, Fürst oder Ritter, sie alle bereiten sich vor auf ihren großen Auftritt am Wochenende. Die prächtigen Kostüme und schweren Stiefel sind bereit und man bemüht sich, möglichst authentisch zu sein. Zum Glück jedoch wird das Mittelalter nicht ganz kopiert. Denn bei schweißtreibenden Temperaturen ist es sicher nicht leicht, stundenlang in schwerem Samt und unter Brokatmützen durch die Sonne zu reiten. Jeder mittelalterliche Edle wird sich da nach einer neuzeitlichen Dusche sehnen und unter all den textilen Schichten wird sicher auch das Deo als Erzeugnis modernster Kosmetikindustrie gute Dienste tun. Das bäuerliche Fußvolk hat es da besser, denn die „kleinen Leute“ müssen sich nicht um höfische Etikette scheren. Ein luftiges Leinenkleid und kurze Hosen machen ihnen das Leben viel angenehmer, und duschen dürfen sie noch dazu. Ulf Lippmann

## MINDELHEIM

### Treffen der Diabetiker

**Mindelheim (mst).** Ein Treffen für alle Typ 2-Diabetiker findet am kommenden Mittwoch, 25. Juni, um 15 Uhr in der Kreisklinik Mindelheim statt (Eingang Gesundheitsamt, 1. Stock, Zimmer 171 a). Die Augenärztin Dr. Döring-Coen referiert über Augenerkrankungen und wichtige Untersuchungen. Nähere Informationen unter Tel. 08269/793 oder 08266/1877.

### Wochenmarkt am Forum

**Mindelheim (mei).** Aufgrund des Frundsbergfestes findet der Mindelheimer Wochenmarkt an den Samstagen, 28. Juni und 5. Juli, nicht am Marienplatz sondern am Forum (Theaterplatz) statt.

### Bibelkreis

**Mindelheim (mst).** Am heutigen Dienstag, 24. Juni, um 20 Uhr trifft sich im Pfarrheim St. Stephan ein offener Bibelgesprächskreis mit Kaplan Gugler. Thema ist die Auferweckung des Lazarus.

### Anhörung der Stadt zu Verkehrsproblemen

**Mindelheim (un).** Die Stadt setzt am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im Forum ihre Bürgeranhörung zur Erstellung eines Verkehrsplanes fort. Schwerpunkt ist dieses Mal der Bereich Mindelheim-Süd.

### Innenstadt gesperrt

**Mindelheim (emf).** Wegen der Generalprobe für die Parade der Landsknechte am morgigen Mittwoch, 25. Juni, ist die Innenstadt mit Maximilianstraße und Marienplatz ab 19 Uhr gesperrt.

### Fahrt für Mutter und Kind

**Mindelheim (mei).** Die „Mutter- und Kind-Fahrt“ vom Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen geht am Samstag, 28. Juni, zur Freilichtbühne Altusried. Aufgeführt wird das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft in Mindelheim, Anmeldung auch dort unter Telefon 08261/9919-0.

## POLIZEI-REPORT

### Container brannte aus

**Kirchheim (mz).** Aus noch unbekannter Ursache brannte kürzlich zwischen Kirchheim und Spöck ein Container, der als Jugendtreff diente, völlig aus. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim konnte nichts mehr retten. Der Schaden beträgt laut Polizei rund 1000 Euro. In dem Container befanden sich Lautsprecher, ein Kühlschrank und Getränke.

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Mindelheimer Zeitung**  
Maximilianstr. 14, 87719 Mindelheim  
Gärtnerweg 7, 86825 Bad Wörishofen

**Lokalredaktion von 8-18 Uhr:**  
Telefon Mindelheim: 08261/991320  
Telefax Mindelheim: 08261/991327  
Telefon Bad Wörishofen: 08247/350320  
Telefax Bad Wörishofen: 08247/350326  
e-Mail: redaktion@mindelheimer-zeitung.de  
Internet: www.MZonline.de  
Anzeigenannahme: 08261/991310  
in Bad Wörishofen: 08247/350310  
e-Mail: anzeigen@mzonline.de  
Abo-Service/Zustellung: 08261/991330  
in Bad Wörishofen: 08247/350330

**Zentralredaktion Augsburg:**  
Chefredaktion: 0821/777-2033  
Bayern, Politik: 0821/777-2054  
Sport: 0821/777-2140